Neue Uniform für Ziethens Jugendwehr

Eigene Ausgehuniform nach 14-jährigem Bestehen

FVdFFZ e.V

Markt RZ vom 11.01.2012

Ziethen (pm). Endlich war es soweit: Die Jugendfeuerwehr Ziethen bekam nach 14-jährigem Bestehen eine neue Uniform. „Der Wunsch, eine eigene Ausgehuniform zu besitzen, war schon lange da." so Jugendfeuerwehrwart Bernd Saß. Die Kinder und Jugendlichen der Jugendwehr haben durch zahlreiche Aktionen aktiv zur Finanzierung der Uniform beigetragen. Lisa Saß, ebenfalls Jugendwartin der Ziethener Feuerwehr, nannte hier beispielhaft die Sammlung „Jugend sammelt für Jugend" in der Gemeinde Ziethen sowie den Kuchenverkauf beim alljährlichen Flohmarkt im Mühlenweg. „So viel Eigeninitiative muss belohnt werden." so Torsten Christiansen von der Wählergemeinschaft Ziethen (WGZ). Daher sponserte die WGZ den noch fehlenden Restbetrag. Bei der Vorstellung der neuen Uniform am 13.12.2011 wurde die großzügige Spende in Höhe von EUR 750,00 an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen e.V. und die Jugendwehr der FF Ziethen übergeben. In diesem Zusammenhang möchte sich die Jugendfeuerwehr Ziethen und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen e.V. bei allen Spendern und der Wählergemeinschaft Ziethen ganz herzlich bedanken.

Gisela Kowe und Torsten Christiansen von der WGZ übergaben den Spendenscheck an den Vorstand des Fördervereins und der Jugendfeuerwehr Ziethen. Foto: hfr

Jugendwehr Ziethen hat eine neue Uniform

FVdFFZ e.V

LN vom 10.01.2012

Ziethen – Die Jugendfeuerwehr Ziethen bekam nach 14-jährigem Bestehen eine neue Uniform. „Der Wunsch, eine eigene Ausgehuniform zu besitzen, war schon lange da", sagt Jugendfeuerwehrwart Bernd Saß. Die Kinder und Jugendlichen der Jugendwehr haben durch zahlreiche Aktionen aktiv zur Finanzierung der Uniform beigetragen. Lisa Saß nannte hier die Aktion „Jugend sammelt für Jugend" in Ziethen sowie den Kuchenverkauf beim Flohmarkt im Mühlenweg. „So viel Eigeninitiative muss belohnt werden", so Torsten Christiansen von der Wählergemeinschaft Ziethen. Daher habe die Wählergemeinschaft den noch fehlenden Restbetrag gesponsert. So konnten 750 Euro an den Förderverein übergeben werden.

Gisela Kowe und Torsten Christiansen übergaben die Spende.

Ziethener verschönern Dorfplatz

Feuerwehrleute und Kita-Kinder pflanzten eine Hecke.

Ziethen – Die Freiwillige Feuerwehr Ziethen, der Förderverein der Wehr und die Gemeinde Ziethen haben gemeinsam mit zahlreichen Kindergartenkindern und deren Eltern eine neue Blühhecke gepflanzt. Der Dorfplatz an der Feuerwehr ist nun zur Schönberger Straße hin mit einem Wall und der neuen Hecke verschönert worden.

Möglich wurde dieses Projekt dank der Kreissparkasse. Aus der Aktion „GUT. Für die Natur." stellte das Kreditinstitut 900 Euro zur Verfügung. Mit großer Freude und unter der fachkundigen Anleitung von Detlef Voigt gingen alle Beteiligten ans Werk und setzten 150 Heckenpflanzen. Besonders die kleinsten Helfer hatten viel Spaß.

Gruppenbild nach der Arbeit: Besonders die kleinen Helfer hatten viel Spaß bei der Pflanzaktion. Foto: hfr

LN 04.06.12

FVdFFZ e.V

RATZEBURGER MARKT NR.23 - MITTWOCH, 6. JUNI 2012

FVdFFZ e.V

Eine Blühhecke für Ziethen

Ziethen (pm). Die Freiwillige Feuerwehr Ziethen samt Jugendabteilung, der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen und die Gemeinde Ziethen haben gemeinsam mit Kindergartenkindern und deren engagierten Eltern eine neue Blühhecke gepflanzt. Der Dorfplatz an der Feuerwehr ist nun zur Schönberger Straße hin mit einem Wall und der neuen Hecke verschönert worden.

Möglich wurde dieses Projekt dank der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg. Aus der Aktion „GUT. Für die Natur." wurde ein Förderbetrag in Höhe von 900 Euro zur Verfügung gestellt.

Mit großer Freude und unter der fachkundigen Anleitung von Detlef Voigt gingen alle Beteiligten ans Werk und pflanzten 150 Heckenpflanzen. Besonders die kleinen Helfer hatten viel Spaß und halfen tatkräftig mit. Nachdem das Werk vollbracht war, lud der Bürgermeister die rund 50 Helfer zu Bratwurst und Getränken ein.

Die freiwilligen Helfer freuten sich, dass Herbert Burmester von der Kreissparkasse (4. v.re.) persönlich den Startschuss zur Pflanzaktion gab. Foto: hfr

Markt RZ vom 14.11.2012 FVdFFZ e.V

Notebook für die Jugendfeuerwehr

Ziethener bekommen Spende

Ziethen (pm). In der heutigen Zeit finden digitale Medien als Hilfsmittel für die Ausbildung in den Freiwilligen Feuerwehren immer größere Bedeutung.
Damit auch in der Jugendfeuerwehr optimale Möglichkeiten für die Gestaltung des theoretischen Unterrichts und der Verwaltung der Dienstgeschäfte gegeben sind, übergibt der erste Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen, Erich Rick, an die Jugendfeuerwehr ein Notebook mit Zubehör.

Mit großer Freude und Begeisterung nimmt Bernd Saß, Jugendfeuerwehrwart der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen, das Notebook entgegen.

„So kann ich für die Ausbildung die zahlreichen digitalen Ausbildungshilfen des Kreis- und des Landesfeuerwehrverbandes und der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord für Schleswig-Holstein sehr gut nutzen. Auch meine umfangreichen Dienstgeschäfte und Büroarbeiten für die Jugendfeuerwehr lassen sich mit modernsten Mitteln perfektionieren."

So die Auffassung von Bernd Saß. Gemeindewehrführer Werner Rick freute sich mit der Jugendfeuerwehr über die Ausstattung mit zeitgerechten Medien zur Unterstützung der Ausbildung.

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich recht herzlich beim Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen.

FVDFFZ e.V

Feuerwehrverband lobt Ziethener Brandschutzerziehung

Andreas Steinfath-Kuch von der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr Ziethen erhält den „Dr. Erwin Flaschel-Preis".

Ziethen – Für ihre hervorragende Brandschutzerziehung bei Kindern und Jugendlichen erhielt die Freiwillige Feuerwehr Ziethen jetzt den „Dr. Erwin Flaschel-Preis" vom Landesfeuerwehrverband.

Der Vorsitzende des LFVSH, Landesbrandmeister Detlef Radtke, übergab die Auszeichnung Freitagabend im Feuerwehrgerätehaus Ziethen gleich zwei Mal. Der erste Preisträger war Andreas Steinfath-Kuch aus der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen, der zweite Thomas von Rönn von der Freiwilligen Feuerwehr Lübeck-Travemünde. Der Preis ist mit 1250 Euro dotiert.

„Andreas Steinfath-Kuch ist in Sachen Brandschutzerziehung und -aufklärung seit sechs Jahren tätig und macht diese mit Leib und Seele", erklärte Ilona Dudek, stellvertretende Vorsitzende des LFVSH. „Weiterhin hat Andreas Steinfath-Kuch in der Vergangenheit individuelle und altersgerechte Schulungskonzepte entwickelt, die bei den verschiedensten Veranstaltungen in den umliegenden Gemeinden im Amt lauenburgische Seen zum Einsatz kommen", so Ilona Dudek weiter. Mit den Urkunden erhielten die beiden Preisträger auch ihre dazu gehörigen Medaillen (kl. Foto). „Weil es in diesem Jahr zwei Preisträger gibt, hat sich die Jury dazu entschieden, Andreas Steinfath-Kuch 750 Euro und Thomas von Rönn 500 Euro für die Brandschutzerziehung zur Verfügung zu stellen.

Zufriedene Gesichter bei der Preisverleihung (v.l.): Der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes, Landesbrandmeister Detlef Radtke, Andreas Steinfath-Kuch, Thomas von Rönn und die stellvertretende Vorsitzende des LFVSH Ilona Dudek. Fotos: cn

Die verstorbenen Kieler Geschwister Herta Patzig (geb. Flaschel) und Dr. Erwin Flaschel haben in ihrem Testament den Landesfeuerwehrverband LFVSH als Teilerben bedacht. Die Mittel aus dem Nachlass müssen für die Bereiche Brandschutzerziehung / -aufklärung in Schulen und Kindergärten verwendet werden. *cn*

Preis für Brandschutzerziehung bei Ziethener Wehr

Ziethen (cn). Für besondere Verdienste um die Brandschutzerziehung / -aufklärung (BE/BA) bei Kindern und Jugendlichen vergab der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes, Landesbrandmeister Detlef Radtke, im Feuerwehrgerätehaus Ziethen gleich zwei Mal den „Dr. Erwin Flaschel-Preis".

Der erste Preisträger war Andreas Steinfath-Kuch aus der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen. Der zweite Preisträger, Thomas von Rönn, von der Freiwilligen Feuerwehr Lübeck Travemünde. Gäste waren unter anderem der 1. Kreisrat Günther Noß, Amtsvorsteher Martin Fischer, der stellvertretende Kreiswehrführer Torsten Möller sowie Ziethens Bürgermeister Karl-Horst Salzsäuler. „Mit den Auszeichnungen werden seit 2005 jährlich besondere Verdienste um die BE/BA bei Kindern und Jugendlichen gewürdigt" sagte Ilona Dudek, stellvertretende Vorsitzende des LVFSH. Der Preis ist mit 1250 Euro dotiert. „Andreas Steinfath-Kuch ist in Sachen Brandschutzerziehung / -aufklärung seit sechs Jahren tätig und macht diese mit Leib und Seele", erklärte Ilona Dudek. „Weiterhin hat Andreas Steinfath-Kuch in der Vergangenheit individuelle und altergerechte Schulungskonzepte entwickelt, die bei den verschiedensten Veranstaltungen in den umliegenden Gemeinden im Amt lauenburgische Seen zum Einsatz kommen", so Ilona Dudek weiter. Thomas von Rönn aus der Freiwilligen Feuerwehr Lübeck Travemünde erhielt den Preis für das Feuerwehrprojekt in der Schule am Meer.

„Bei diesem Projekt handelt es sich um Brandschutzerziehung, die während der nachmittäglichen Betretung durch die Schule durchgeführt wird", berichtet Ilona Dudek. Das Projekt erstreckt sich auf einem Zeitraum von einem Schulhalbjahr. Nachdem Landesbrandmeister Detlef Radtke die Urkunden für die beiden Preisträger verlesen hatte, übergab er ihnen eine Medallie.

„Weil es in diesem Jahr zwei Preisträger gibt, hat sich die dreiköpfige Jury dazu entschieden Andreas Steinfath-Kuch 750 Euro und Thomas von Rönn 500 Euro für die Brandschutzerziehung zur Verfügung zu stellen.

Der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes, Landesbrandmeister Detlef Radtke, Andreas Steinfath-Kuch und der stellvertretende Kreiswehrführer Torsten Möller. Foto: Nimtz

Historie:

Die verstorbenen Geschwister Herta Patzig (geb. Flaschel) und Dr. Erwin Flaschel, aus Kiel, haben in ihrem Testament den Landesfeuerwehrverband Schleswig Holstein LFVSH als Teilerben bedacht.

Die aus dem Nachlass zufließenden Mittel dürfen nur für die Bereiche Brandschutzerziehung / -aufklärung in Schulen und Kindergärten von Erwachsenen ausgegeben werden.

Für den „Dr. Erwin Flaschel-Preis", der jährlich ausgeschrieben wird, können sich Feuerwehren, Institutionen der Feuerwehr oder auch Feuerwehrmänner- oder Frauen, die sich im jeweils abgelaufenen Jahr besonders um die Brandschutzerziehung verdient gemacht haben, bewerben.

Auch der „Herta Patzig-Preis" wird jährlich ausgeschrieben. Schulen, Schulklassen, Kindergärten sowie deren Lehr- und Erziehungskräfte, deren Aktion eine besondere Darstellung über die pädagogische Brandschutzerziehung mit Kindern an den genannten Einrichtungen aufzeigen oder beispielhaft als Plädoyer zur Förderung der Brandschutzerziehung mit Kindern wirken, können sich bewerben.

Mölln/Ratzeburger MARKT Wochenende - Seite 7 - 48. KW 2012

AMTHZ e.V.

Nadat BZ vom 12.12.2012

FVdFFZ e.V

Übergabe des neuen Druckbelüfters: Kerstin Kuch vom Förderverein und Werner Rick, Gemeindewehrführer in Ziethen. Foto: hfr

Druckbelüfter für Ziethens Feuerwehr

Ziethen (pm). Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen e.V. konnte die Freiwillige Feuerwehr ein weiteres Mal tatkräftig unterstützen.

Werner Rick, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen, nahm einen neuen Druckbelüfter von Kerstin Kuch, Vorstandsmitglied des Fördervereins, entgegen. Dieses Gerät gehört zur technischen Ausstattung des HLF 20/16. Nötig wurde diese Anschaffung, da das Vorgängermodell bei einem Einsatz beschädigt wurde und nicht mehr funktionsfähig war.

Dem Förderverein ist es innerhalb weniger Wochen gelungen, ein neues Gerät anzuschaffen und somit die Ausrüstung wieder zu vervollständigen.

LN 13.12.2012

FVdFFZ e.V

Belüfter für die Wehr

Ziethen – Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen konnte die Freiwillige Feuerwehr ein weiteres Mal tatkräftig unterstützen. Werner Rick, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen, nahm einen neuen Druckbelüfter von Kerstin Kuch, Vorstandsmitglied des Fördervereins, entgegen (Foto).

Dieses Gerät gehört zur technischen Ausstattung des Fahrzeuges HLF 20/16. Nötig wurde diese Anschaffung, da das Vorgängermodell bei einem Einsatz beschädigt wurde und nicht mehr funktionsfähig war. Dem Förderverein ist es innerhalb weniger Wochen gelungen, ein neues Gerät anzuschaffen und somit die Ausrüstung wieder zu vervollständigen. Die Feuerwehr bedankte sich bei allen Spendern für die Hilfe. Foto: hfr